



BILFINGER

Pressemitteilung

30. Mai 2018

Bilfinger erhält Auftrag für supraleitende Magnet-Module

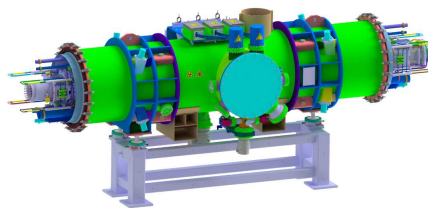
Bilfinger hat von der GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH in Darmstadt einen Großauftrag über den Bau und die Lieferung von 83 supraleitenden Magnet-Modulen und zwölf weiteren Modulen erhalten. Das Auftragsvolumen beträgt über 20 Mio. €. Die Module werden im Teilprojekt Ringbeschleuniger SIS100 der Forschungsanlage FAIR (Facility for Antiproton and Ion Research) zum Einsatz kommen. FAIR ist eines der größten Forschungsvorhaben weltweit mit einem Investitionsvolumen von mehr als 1 Mrd. €.

„Forschungseinrichtungen sind Schlüsselkunden für uns. Vor diesem Hintergrund freut es uns besonders, die Zusammenarbeit mit der GSI weiter auszubauen“, sagt Ronald Hepper, Geschäftsführer der Bilfinger Noell. Die Bilfinger-Gesellschaft arbeitet beispielsweise mit dem Karlsruher Institut für Technologie sowie CERN, dem europäischen Labor für Teilchenphysik, zusammen.

Bilfinger engagiert sich bereits seit mehr als zehn Jahren im FAIR-Projekt. Die FAIR Beschleunigeranlage wird eine Vielzahl von Experimenten erlauben, die Erkenntnisse über den Aufbau der Materie, die Entwicklung des Universums, aber auch zur Verbesserung im Bereich Krebstherapie bringen. Für alle diese Experimente liefert der Ringbeschleuniger SIS100 die benötigten Teilchenstrahlen. Für den SIS100 fertigt Bilfinger aktuell bereits 110 supraleitende Dipolmagnet-Module in Serie. Grundlage hierfür ist ein ebenfalls von Bilfinger mitentwickelter Prototyp.

Die 83 jetzt beauftragten supraleitenden Magnet-Module bestehen jeweils aus zwei Magnetbaugruppen, einem Vakuumbehälter mit thermischem Schild, Strahlrohren und weiteren komplexen Sonderbauteilen. Jedes dieser Geräte hat eine Länge von ca. 5,2 Metern und ein Gewicht von über fünf Tonnen. Eine logistische Herausforderung ist der unterschiedliche Aufbau der verschiedenen Modultypen. Die zwölf weiteren Module dienen der Verbindung supraleitender Magnet-Module im SIS100-Teilchenbeschleuniger.

Der Beginn der Auslieferung der ersten supraleitenden Magnet-Module ist für Anfang 2019 geplant.



Bildunterschriften

Bild 1 / Bild 2

FAIR – 3D Ansicht der geplanten Beschleunigeranlage, Darmstadt / 3D Ansicht des supraleitenden Magnet-Moduls. (Bild 1: ion42 für FAIR; Bild 2: GSI)

Bilfinger ist ein international führender Industriedienstleister. Der Konzern steigert die Effizienz von Anlagen, sichert hohe Verfügbarkeit und senkt die Instandhaltungskosten. Das Portfolio deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab: von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage, Instandhaltung, Anlagen-Erweiterung und deren Generalrevision bis hin zu Umwelttechnologien und digitalen Anwendungen.

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsfeldern: Engineering & Technologies sowie Maintenance, Modifications & Operations. Bilfinger ist speziell in den Regionen Kontinentaleuropa, Nordwesteuropa, Nordamerika und Naher Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen u.a. aus den Bereichen Chemie & Petrochemie, Energie & Versorgung, Öl & Gas, Pharma & Biopharma, Metallurgie und Zement. Bilfinger steht mit rund 36.000 Mitarbeitern für höchste Sicherheit und Qualität und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 Umsatzerlöse von 4,044 Mrd. €.

Weitere Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter

